



Erzähl es mir
und ich werde vergessen.
Zeig es mir
und ich werde mich erinnern.
Lass es mich tun
und ich werde es verstehen.
- Konfuzius

Wissenswertes von A bis Z

Städtischer Kindergarten Kollerbeck

Städtischer Kindergarten Kollerbeck
Pyrmonter Str. 18
37696 Marienmünster- Kollerbeck
Tel.: 05284/434
Mail: kigakollerbeck@marienmuenster.de

A

APP: Die Digitalisierung macht auch vor unserem Kindergarten keinen Halt. Daher versenden wir Elternbriefe, Infos, Neuigkeiten oder Einladungen per Kita-Info- App an Sie weiter. Sie erhalten zu Kita- Beginn einen Zugang mit Passwort.

Wichtig ist, dass Sie Ihre App in regelmäßigen Abständen abrufen und angezeigte Updates der App vornehmen.

Anmeldung/ Aufnahme: Die Anmeldung erfolgt, online, über den Kita-Planer des Kreises Hörter. Wir nehmen Kinder ab 1 Jahr in unserem Kindergarten auf. Die Aufnahme Ihres Kindes kann zum 01.08., 01.09., 01.10., 01.11., 01.12. und 01.01. erfolgen.

Alleingehet: Unsere Kinder im vorletzten und letzten Kindergartenjahr haben die Möglichkeit allein nach Hause zu gehen. Dafür benötigen wir eine Einverständniserklärung von den Eltern.

Aufsichtspflicht: Unsere Aufsichtspflicht beginnt mit der Übergabe Ihres Kindes und findet durch eine persönliche Begrüßung durch uns statt. Die Aufsichtspflicht endet mit der Übergabe an die abholberechtigten Personen nach der Verabschiedung.

Abholen: Sollte Ihr Kind von jemand anderem abgeholt werden, informieren Sie uns bitte im Vorfeld.

Anrufe: Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 05284/434 (7:00 Uhr bis 14:30 Uhr). Sollten wir einmal nicht ans Telefon gehen, sind wir gerade alle mit den Kindern beschäftigt. Bitte versuchen Sie es später noch einmal.

B

Bringzeit: Die Kinder sollten bis spätestens 8:30 Uhr im Kindergarten sein, da dann unsere Morgenkreise und Projekte beginnen. Sollten Sie diese Zeit einmal nicht einhalten können, melden Sie sich bitte kurz bei uns.

Beobachtungen: Während der gesamten Kindergartenzeit werden Entwicklungsschritte und Spielverhalten Ihres Kindes beobachtet und bei Gruppenaktivitäten berücksichtigt. Bitte vergleichen Sie Ihr Kind nicht mit Anderen. Jedes Kind entwickelt sich individuell und hat sein eigenes Entwicklungstempo.

Besichtigung: Möchten Sie unseren Kindergarten kennenlernen, rufen Sie uns gerne an und vereinbaren Sie einen Besichtigungstermin mit der Leitung.

C

Chicke Kleidung: Sie ist zwar schön, aber zweckmäßige und bequeme Kleidung in der sich das Kind gut bewegen kann und die auch mal schmutzig werden darf, ist viel besser.

D

Durst: Zum Frühstück bieten wir täglich Milch, stilles Wasser und Tee (in der kalten Jahreszeit) an.

Darüber hinaus steht während des Tages immer etwas zum Trinken für die Kinder bereit.

Dokumentation: Ein wichtiger Aspekt unserer Arbeit ist die Entwicklungsdokumentation. Einmal im Jahr wird der aktuelle Entwicklungsstand anhand der Entwicklungsbögen mit Ihnen besprochen. Dafür laden wir die Eltern zu einem Elterngespräch ein. Darüber hinaus stehen wir natürlich jederzeit für Gespräche mit Ihnen bereit.

Folgende Dokumentationsformen nutzen wir:

BaSik (Sprachstandsfeststellung), Grenzsteine der Entwicklung (u3), Gelsenkirchener Entwicklungsbogen (ü3) und das Portfolio. Das Portfolio begleitet die Kinder während der kompletten Kita-Zeit und wird als Erinnerung zum Ende mit nach Hause genommen.

E

Elternabende/ Eltern Café: Im Laufe des Jahres finden verschiedene Elternabende und Eltern Cafés statt. Außerdem treffen wir uns einmal im Jahr zur Elternvollversammlung (September/ Oktober). Die Termine hierfür geben wir rechtzeitig bekannt.

Elternbeirat: Bei der Elternvollversammlung werden aus jeder Gruppe zwei Vertreter (1. Elternratsvorsitzender und sein Vertreter) gewählt. Diese treffen sich zwei Mal im Jahr mit der Leitung, tauschen sich über den pädagogischen Alltag aus, unterstützen bei Festen und sind das Sprachrohr zwischen Eltern und Kindergarten.

Eingewöhnung: Nur Kinder, die sich sicher fühlen, begegnen der Welt und ihren Mitmenschen neugierig, offen und sind lernbereit. Daher gestalten wir den Start in den Kindergartenalltag sanft und sicher. Um dies zu gewährleisten, arbeiten wir in Anlehnung an das Berliner Eingewöhnungsmodell. Während der Eingewöhnungsphase bitten wir die Eltern, sich und ihrem Kind Zeit zu geben und Geduld mitzubringen. In den ersten Tagen, begleiten Sie ihr Kind in der Gruppe.

F

Feste & Feiern: Feste sind für die Kinder etwas Besonderes und werden bei uns gefeiert. Wir organisieren im Verlauf des Jahres verschiedene Feste (Beispiele: Kennlernfest, Sommerfest, Großelternnachmittag, Adventssingen und viele mehr) zu denen wir Sie als Familie herzlich einladen. Manche Feste feiern wir intern, wie beispielsweise Nikolaus, Karneval oder Ostern. Diese sind dann im Tagesablauf integriert und finden vormittags statt.

Fehlen: Bitte benachrichtigen Sie uns, wenn Ihr Kind wegen Urlaub oder Erkrankung unsere Einrichtung nicht besucht.

Frühstück: Die Kinder haben bei uns die Möglichkeit, ihr mitgebrachtes Frühstück zu verzehren. Bitte geben Sie keine Süßigkeiten und verpackte Lebensmittel mit in den Kindergarten. Achten Sie auf ein abwechslungsreiches Frühstück mit etwas Auswahl für Ihr Kind. Getränke stellen wir zur Verfügung. In unserem Kindergarten findet aktuell in beiden Gruppen ein gemeinsames Frühstück um 9:15 Uhr statt.

Familienzentrum: Unser Familienzentrum Marienmünster ist ein Verbund der städtischen Kindertageseinrichtungen Kollerbeck und Vörden. Über den vom gesetzgeltenden Bildungsauftrag hinaus, bieten wir beratende, unterstützende und begleitende Angebote für Familien in unterschiedlichen Lebenslagen und sprechen alle Menschen des Stadtgebietes Marienmünster an.

G

Geburtstag: Der Geburtstag Ihres Kindes ist ein ganz besonderer Tag und wird bei uns gefeiert. Das Geburtstagskind bekommt ein kleines Geschenk und es findet eine kleine Geburtstagsfeier statt, an dem Ihr Kind eine Kleinigkeit an die anderen Kinder verteilen kann. Bitte sprechen Sie mit uns im Vorfeld ab, wann wir den Geburtstag feiern.

Garderobe: Ihr Kind hat einen festen Garderobenplatz. Jacke, Matschkleidung, Turnbeutel und Rucksack dürfen dort gerne untergebracht werden. Bitte versehen Sie die Sachen Ihres Kindes mit Namen, damit wir sie schneller zuordnen können.

Gruppen:

Waldmäuse: 10 Kinder im Alter von 1-3 Jahren

Eichhörnchen: 25 Kinder im Alter von 3-6 Jahre

H

Hausschuhe: Jedes Kind benötigt Hausschuhe, die fest am Fuß sitzen. (Flip-Flops und Schlappen stören die Kinder beim Spiel und bieten eine höhere Verletzungsgefahr) Um die Selbstständigkeit zu fördern, ist es wichtig, dass die älteren Kinder ihre Hausschuhe selbstständig an- und ausziehen können.

Hospitieren: Interessieren Sie sich für unsere Arbeit und möchten unseren Alltag kennenlernen? Dann freuen wir uns, über Ihren Besuch. Sprechen Sie die Leitung gerne an.

I

Inklusion: Inklusion wird bei uns in vielen Formen gelebt. Denn jedes Kind hat ein

Anrecht in seinen eigenen Lern- und Entwicklungsphasen individuelle Unterstützung zu erhalten und in unseren Alltag integriert zu werden.

Ideen: Ideen, die die Kindergartenarbeit bereichern, nehmen wir gerne auf.

J

Jahresplanung: Damit Sie innerhalb der Familie gut planen können, geben wir die Schließzeiten unseres Kindergartens, rechtzeitig bekannt. Für einen guten Überblick erhalten Sie halbjährlich eine Übersicht über Feste und Veranstaltungen. Diese hängen im Eingangsbereich aus und werden per APP versendet. Wir haben eine Kindergarten APP, in der unsere Termine/ Veranstaltungen uvm. veröffentlicht werden.

K

Krankheiten: Sollten Krankheiten wie zum Beispiel Scharlach, Röteln, Magen/Darm etc. im Kindergarten umhergehen, werden Sie in unserem Eingangsbereich anhand eines Aushanges informiert. Manche Krankheiten werden zusätzlich per APP bekannt gegeben. Bei Krankheit Ihres Kindes ist es notwendig, den Kindergarten schnellstmöglich darüber in Kenntnis zu setzen. Falls Ihr Kind Allergien hat, sprechen Sie uns an.

L

Läuse: Die kleinen Tierchen können uns gelegentlich besuchen. Dieses bitte unbedingt melden, damit wir eine Weiterverbreitung schnellstmöglich stoppen & unterbinden können.

M

Medikamente: Werden bei uns im Kindergarten nicht verabreicht. Ausnahme sind Notfallmedikamente. Hierfür benötigen wir die Einverständniserklärung der Eltern, des behandelnden Arztes und einen Medikamentenplan mit Dosierung und richtiger Anwendung.

Mittagessen: Für unsere 35 Std.-Kinder bieten wir täglich ein warmes Essen an. Dieses wird vom Germanenhof Bredenborn geliefert und kostet aktuell 3,70 €. Die Abrechnung erfolgt über eine Spitzabrechnung und wird monatlich von Ihrem Konto abgebucht. Sie haben morgens bis 8:15 Uhr Gelegenheit das Essen abzubestellen, sodass keine Kosten für Sie entstehen.

N

Natur: Unser großzügiges Außengelände und den nahegelegenen Wald nutzen und besuchen wir regelmäßig und bei Wind und Wetter. Da die Kinder die Natur möglichst zu jeder Jahreszeit und mit allen Sinnen erleben sollen, bitten wir Sie, Ihren Kindern Kleidung mitzugeben, die wetterentsprechend und auch dreckig werden darf.

Notfall: Bitte teilen Sie uns mehrere Telefonnummern mit, damit wir jemanden im Notfall erreichen können. Auch bei einem Wechsel der Telefonnummer unbedingt Bescheid geben, damit wir immer auf aktuellem Stand sind.

O

Offenheit: Als wichtige Grundlage für unsere pädagogische Arbeit sehen wir eine gute Zusammenarbeit, in der sich die Kompetenzen der Eltern, als Experten des eigenen Kindes & die Kompetenzen der Erzieher, als Fachpersonal, sinnvoll ergänzen. Daher bitten wir Sie, bei Fragen, Kritik oder Anregungen stets das offene und ehrliche Gespräch mit uns zu suchen.

Öffnungszeiten: Unser Kindergarten ist aktuell Montag bis Freitag von 7:00 Uhr bis 14:30 Uhr geöffnet.

Wir bieten zwei Betreuungsmöglichkeiten an, 25 Std./Woche oder 35 Std./Woche.

Die Betreuungszeit bei 25 Stunden ist täglich von 7:00 Uhr bis 12:30 Uhr (ohne Mittagessen) und bei 35 Stunden 7:00 Uhr bis 14:30 Uhr (mit Mittagessen).

Es findet jährlich eine Abfrage über die Öffnungszeit statt. Wächst der Bedarf an einer 45 Stunden Öffnung (min. 5 Familien, die Kita-Beiträge bezahlen), werden wir und der Träger in weitere Gespräche gehen.

P

Portfolio: Jedes Kind bringt zu Beginn der Kindergartenzeit einen Ordner mit - unser Portfolio. Hier werden die Lernfortschritte dokumentiert. Die Kinder gestalten diesen Ordner mit und setzen sich somit aktiv mit der eigenen Entwicklung auseinander. Das Portfolio dient auch als Erinnerung an vergangene Ereignisse und werden mit Fotos, Texten und Malereien gefüllt. Das Kind hat immer Gelegenheit sein Portfolio anzusehen. Zum Ende der Kindergartenzeit nimmt jedes Kind sein Portfolio, als Erinnerung, mit nach Hause.

Pipi: Das kleine oder große Geschäft kann und darf auch mal in die Hose gehen. Gerade, wenn Ihr Kind in der Phase, des Trocken Werdens ist. Wir ziehen Ihr Kind selbstverständlich um und/oder bieten Hilfestellung an. Hierfür ist es sehr

wichtig, das passende und genügend Wechselkleidung im Fach Ihres Kindes vorhanden ist.

Pampers: Utensilien zum Wickeln bringen Sie von zu Hause mit. Jedes Kind hat eine eigene Schublade für die Wickelsachen

Praktikanten: Wir bieten jungen Menschen gerne die Möglichkeit unsere Arbeit mit den uns anvertrauten Kindern und unseren Kindergarten kennenzulernen. Daher kommt es immer wieder vor, dass wir Praktikanten im Haus betreuen. Diese stellen sich anhand eines Steckbriefs vor.

Projekte: Im Laufe der Kindergartenzeit wird Ihr Kind regelmäßig die Möglichkeit haben, an verschiedenen Projekten auf Gruppenebene, aber auch in Kleingruppen teilzunehmen. Die Projekte auf Gruppenebene variieren jedes Jahr, da die Projekte nach den Interessen und in Absprache mit den Kindern gewählt werden.

Unsere festen Projekte, die nach Alter gestaffelt werden, sind: für unsere Kinder zwei Jahre vor Einschulung das Rollerprojekt und das Zahlenland/ für unsere Schulanfänger bieten wir Felix Fit und Wuppi an. Haben Sie Fragen zu den Projekten sprechen Sie uns gerne an.

Q

Qualität: Die stetige Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit und somit die Qualität hat für uns einen hohen Stellenwert. Daher arbeiten wir mit einem vorgegebenen Qualitätshandbuch mit eigenen Standards, die in regelmäßigen Abständen von uns geprüft und evaluiert werden. Ergänzend dazu dienen uns Fort- und Weiterbildungen der ständigen Weiterentwicklung unserer pädagogischen Arbeit.

Quatsch: Quatsch und Spaß machen gehören zu unserem Kindergartenalltag fest dazu und machen den Alltag fröhlich und leicht.

R

Rollenspiel: Das Rollenspiel ist eine überaus wichtige Spielform bei uns im Kindergarten. Die Kinder setzen sich dabei aktiv mit ihrer Umwelt auseinander und erlernen viele soziale Umgangsformen.

Sie lernen im sozialen Miteinander die eigene Meinung zu äußern, Absprachen zu treffen und andere Meinungen zu akzeptieren.

S

Schwimmen: Ein weiterer Schwerpunkt ist die Wassergewöhnung. Diese bieten

wir jeden Dienstag für die Kinder im vorletzten und letztem Kindergartenjahr (im Hallenband in Vörden) an. Wir fahren mit dem Bus von Kollerbeck nach Vörden. Die Fahrtkosten übernehmen die Eltern und werden vom Kindergarten eingesammelt. Auch hier benötigen wir eine Einverständniserklärung von den Eltern.

Schlafen/ Ausruhen: Im u3 Bereich wird für alle Kinder ein Schlafplatz in einem Schlafräum bereitgestellt. Schlafen die Kinder nach etwa 30 Minuten nicht ein, dürfen sie wieder aufstehen. Für die Kinder im ü3 Bereich findet eine Ausruhzzeit einer Gruppe statt. Die Kinder legen sich auf Matten und es wird eine Geschichte vorgelesen oder Entspannungsmusik gehört. Unsere Schulanfängerkinder treffen sich zu einer Leserunde und dürfen sich danach etwas Ruhiges zum Spielen suchen.

T

Turnen: Wir gehen einmal in der Woche mit den Kindern in die Turnhalle, um dort verschiedene Übungen und Spiele durchzuführen. Es findet ein guter Wechsel zwischen angeleitete Bewegungseinheiten und freien Bewegungslandschaften statt, bei denen sich die Kinder ausprobieren und erproben können. Unsere u3 Kinder gehen, bei Bedarf, ebenfalls in die Turnhalle, um neue Bewegungserfahrungen zu sammeln.

Turnzeug: Am besten ist es, wenn Ihr Kind einen Turnbeutel im Kindergarten hat, der auch dauerhaft im Kindergarten bleiben kann.

Tiergestützte Pädagogik: Wir bieten die tiergestützte Pädagogik in unserem Kindergarten an. Unser Kindergartenhund Merle besucht uns 1x in der Woche. Dabei wird er immer von seiner Besitzerin begleitet. Die beiden haben gemeinsam eine Fortbildung zum Kindergartenbegleithund absolviert. Während der Besuche lernen die Kinder viel über Hunde und den Umgang mit Hunden kennen. Merle begleitet die Kinder zeitweise in der Gruppe, hat aber auch einen festen Ruheplatz in unserem Kindergarten, wo sie nicht gestört werden darf.

U

Umweltschutz: Die Umwelt und dessen Schutz liegen uns besonders am Herzen. Daher bitten wir, Joghurts im Becher oder andere in Plastik verpackte Lebensmittel zu vermeiden. Wir versuchen den Müll im Kindergarten möglichst gering zu halten.

Urlaub: Ist für alle wichtig und auch die Kinder brauchen zwischendurch Zeiten zur Erholung.

Feste Schließzeiten in unserem Kindergarten: Sommer (zwei oder drei Wochen), zwischen Weihnachten und Silvester, Brückentage im Wechsel, sowie drei pädagogische Tage im Jahr. Die Schließzeiten unserer Kita werden frühzeitig bekannt gegeben.

Sollten Sie in den Sommerferien gar keine Betreuungsmöglichkeit für Ihr Kind haben, sprechen Sie die Leitung gerne an, da es die Möglichkeit der Ferienbetreuung im Kindergarten Vörden gibt.

Wichtig ist, dass jedes Kindergartenkind mindestens 1x im Jahr zwei Wochen Kindergartenferien hat, um sich zu erholen.

V

Vorschulkinder: Die Vorbereitung auf die Schule ist ein wichtiger Bestandteil des frühkindlichen Lebensabschnittes und beginnt nicht erst im letzten Kindergartenjahr, sondern schon vor dem ersten Kindergartenjahr. Daher bieten wir während der ganzen Kindergartenzeit verschiedene Projekte und Angebote an, damit die Kinder möglichst viele Erfahrungen sammeln können. Dabei hat das Freispiel einen hohen Stellenwert. Dort können die Kinder viele Entscheidungen eigenständig treffen und gerade im sozialen Bereich wachsen. Dabei ist uns die Förderung zur Selbstständigkeit ein wichtiger Aspekt.

Vorlesen: Sprache und Kommunikation ist der Schlüssel zur Welt. Daher ist uns das Vorlesen im Alltag besonders wichtig. Es hat einen hohen Stellenwert in unserer pädagogischen Arbeit und findet täglich statt. Mit den Schulanfängerkindern besuchen wir regelmäßig die Schulbibliothek der Grundschule Marienmünster.

W

Wald- und Wiesentage: Unsere 3-6-Jährigen gehen 1x wöchentlich in den Wald (Donnerstag oder Freitag).

Unsere u3 Gruppe geht regelmäßig spazieren und erkundet die Umgebung des Kindergartens.

Wuppi: Wuppi ist ein Sprach- Programm für die Kinder im Vorschulalter. Es dient zur Schulvorbereitung auf den Erwerb der Schriftsprache (phonologisches Bewusstsein). Hierbei geht es um genaues zuhören und mitmachen. Reimen, Silben segmentieren, ähnlich klingende Wörter unterscheiden und vieles mehr spielen in diesem Sprachprogramm eine zentrale und wichtige Rolle und bereitet die Kinder auf den Schuleintritt vor.

X/Y

Z

Zahlenland: Zwei Jahre vor Schuleintritt begeben sich die vierjährigen Kinder auf eine Entdeckungsreise in die Welt der Zahlen. Hierbei machen sie sich spielerisch mit dem Zahlenraum von 1- 10 bekannt. Die Reise ins Zahlenland dauert in der Regel 10 Wochen und beinhaltet viel praktische Übungen und ein wenig Theorie in Form von Arbeitsblättern. Den Abschluss bildet das Zahlenlandfest und die Überreichung der Urkunden.

Zum Schluss hoffen wir Ihr Interesse an unserem Kindergarten geweckt zu haben! ☺

Haben Sie weitere Fragen oder möchten Sie unseren Kindergarten besichtigen, melden Sie sich gerne unter der Telefonnummer 05284/434.